FREUNDESKREIS KOŠICE e. V.

Städtepartnerschaftsverein Wuppertal - Košice / SK

Früherer Staatspräsident (SK)

RUDOLF SCHUSTER

empfing Wuppertaler Freunde

Seit über 20 Jahre organisiert Klaus Brausch, Vorsitzender des Freundeskreises Košice in Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler Bildungsträger Arbeit & Leben Slowakei – Seminare.

Auch in diesem Jahr führte Brausch, zugleich auch Vorsitzender der Deutsch – Tschechischen und Slowakischen Gesellschaft in NRW, mit dem Städtepartnerschaftsverein Wuppertal – Košice und Arbeit & Leben ein 10tägiges Seminar in der Slowakei durch. Neben dem Besuch der Wuppertaler Partnerstadt sollen die Teilnehmer einiges über Land und Leute, Kultur und Natur der jungen Slowakischen Republik erfahren. "Ziel meiner Seminare ist es, Freunde für die Slowakei zu finden!" so der Seminarleiter.

In diesem Jahr begann das Seminar mit einem Flug nach Prag, als erstes Ziel war ein Besuch in Žilina geplant, nach einer Stadtführung und den Besuch des bekannten Heilbades Rajecké Teplice stand eine Führung durch das Automobilwerk K I A an.

In der Partnerstadt hatten die Freundeskreise Wuppertal aus Košice und die Gäste aus Wuppertal eine Andacht eingeplant. Für den im Frühjahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden ALFRED HOWAD und alle Verstorbenen der beiden Freundeskreise aus Košice und Wuppertal hielt der Abt des Klosters in Jasov in der Stadtkirche der Prämonstra-

tenser in Košice die Andacht. Extra für die Gäste aus Wuppertal hatte Abt Ambros einige deutsche Kirchenlieder zum Mitsingen ausgesucht und die Andacht in deutscher Sprache durchgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Empfang in der Selbstverwaltungsregion. Hier wurden die Wuppertaler von ihrem Ehrenmitglied, dem früheren Staatspräsidenten der Slowakei, RUDOLF SCHUSTER und dem Präsidenten der Region, ZDENKO TREBULA herzlich empfangen. Beide Präsidenten lobten das Engagement der Wuppertaler Freunde.

Danach führte Klaus Brausch die Teilnehmer durch Košice. Am Nachmittag waren die Wuppertaler Gäste der Stadt Metzenseifen. In Vertretung, der durch einen Kuraufenthalt verhinderten Bürgermeisterin Flachbartova, wurden die Teilnehmer durch den Verwaltungsleiter Mgr Matej Smorade sehr herzlich empfangen. Über die Geschichte der deutschsprachigen Gemeinde hatte Brausch in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Museums Lindlar und der Auslandsgesellschaft Deutschland eine Ausstellung über den Dialekt der Metzenseifener organisiert.

Zu dieser Ausstellung "MANTAKEN" war neben anderen Ehrengästen auch die Bürgermeisterin aus Metzenseifen, Dr. Valeria Flachbartova ins Bergische Land gekommen. Diese Ausstellung über die Mantakische Sprache wird im Frühjahr 2018 auch in Metzenseifen ausgestellt. Das Schuster- Museum und der Besuch der Sternwarte standen hier auf dem Programm, bevor sich die Gäste aus Deutschland mit den Freunden Wuppertals zu den schon traditionellen "Wuppertaler Abend" trafen.

Es folgte ein Ausflug nach Ungarn. In Sarospatak, dem Geburtsort der Hlg. Elisabeth besuchte die Gruppe eine Ausstellung über den Widerstandskämpfer gegen die Habsburger, den Fürsten Rackozy II, der in der Krypta des Košicer Domes begraben liegt. Im Tokajer Weinbaugebiet waren die Wuppertaler Gäste der Weinbauschule der Region Košice und konnten dort die "Königin der Weine" den Tokajer probieren.

Dann standen ein Besuch der Remscheider Partnerstadt Prešov und eine Fahrt durch die von deutschen Siedlern geprägte Zips auf dem Programm. Auch die Zipser Burg, die größte Burgruine Mitteleuropas, wurde bestiegen.

In der Hohen Tatra verbrachte die Gruppe 2 Tage, dabei wurden auch die als Weltkulturerbe anerkannten Orte Käsmark und Leutschau besucht.

Zum Schluss waren die Wuppertaler noch in Prag zu Gast. Hier führte K. Brausch die Teilnehmer durch die Prager Altstadt und durch die Prager Burg.

Mit den Worten "Ein anstrengendes aber sehr interessantes Programm" bedankten sich die Teilnehmer beim Seminarleiter.

Manfred Gräfingholt Seminarteilnehmer Schriftführer des Freundeskreises Košice

Alle abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden!

Foto 1: Wuppertaler vor dem Sitz der Regionalverwaltung in Košice

Foto 2: Gruppe beim Empfang

Foto 3: Seminarleiter K. Brausch + Rudolf Schuster

Alle Fotos: Peter Garbarcik, Košice

Foto 4: Wuppertaler auf dem Altstädter Ring in Prag (privates Foto)



Wuppertaler vor dem Sitz der Regionalverwaltung in Košice



Gruppe beim Empfang



Seminarleiter K. Brausch + Rudolf Schuster



Wuppertaler auf dem Altstädter Ring in Prag (privates Foto)